

Vollmacht zur Anmeldung der Eheschließung

Die Eheschließenden sollen die beabsichtigte Eheschließung persönlich beim Standesamt anmelden. Ist einer der Eheschließenden hieran verhindert, kann er den anderen Eheschließenden schriftlich bevollmächtigen. Wir empfehlen Ihnen, dazu diesen Vordruck zu nutzen. Vorsorglich weisen wir darauf hin, dass weitere Angaben zur Anmeldung der Eheschließung notwendig sind und die Benutzung dieses Formulars nicht von der nachträglichen persönlichen Vorsprache im Standesamt entbindet.

Vollmacht-geber	<input type="checkbox"/> Ich bevollmächtige meine(n) Verlobte(n) die Eheschließung anzumelden <input type="checkbox"/> Ich bevollmächtige einen Vertreter die Eheschließung anzumelden.	
	Bevollmächtigte Person: _____ <small>Familienname, ggf. Geburtsname, Vornamen, Anschrift</small>	
Angaben zu meiner Person		
Angaben zur Person	Familienname, ggf. Geburtsname	
	Vornamen	
	Staatsangehörigkeit <input type="checkbox"/> deutsch <input type="checkbox"/> _____	
	Rechtliche Zugehörigkeit zu einer Kirche, Religionsgemeinschaft usw. _____	
	Soll die Religion in der Eheurkunde erscheinen? <input type="checkbox"/> ja <input type="checkbox"/> nein	
	Geburtsdatum und -ort	
	Standesamt, Registernummer und Jahr	
	Anschrift (PLZ, Ort, Straße und Hausnummer) auch Nebenwohnungen angeben	
	Familienstand	Anzahl Vorehen/ frühere Lebenspartnerschaften
	<input type="checkbox"/> ledig <input type="checkbox"/> geschieden <input type="checkbox"/> verwitwet <input type="checkbox"/> Ehe aufgehoben <input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspartnerschaft durch Tod beendet <input type="checkbox"/> eingetragene Lebenspartnerschaft aufgehoben	
Volljährigkeit und Geschäftsfähigkeit <input type="checkbox"/> volljährig <input type="checkbox"/> noch minderjährig, Befreiung vom Ehehindernis der fehlenden Ehemündigkeit <input type="checkbox"/> voll geschäftsfähig <input type="checkbox"/> bereits erteilt <input type="checkbox"/> noch nicht erteilt		
Gemeinsame Angaben	<input type="checkbox"/> Ich bin mit meiner(m) Verlobten nicht in gerader Linie verwandt, auch nicht durch frühere leibliche Verwandtschaft. Wir sind keine voll- oder halbbürtigen Geschwister. <input type="checkbox"/> Mein(e) Verlobte(r) und ich sind durch Annahme als Kind voll- oder halbbürtige Geschwister.	
	<input type="checkbox"/> Ich habe mit meiner(m) Verlobten kein gemeinsames Kind. <input type="checkbox"/> Ich habe mit meiner(m) Verlobten die folgenden Kinder: <small>Familienname, Vorname, Geburtstag und -ort, Standesamt, Registernummer, Anschrift</small>	

Vorehe(n)/aufgehobene Lebenspartnerschaften	Letzte Ehe/Lebenspartnerschaft	Familienname, Geburtsname, Vorname des letzten Ehegatten/Lebenspartners	
		Datum der Eheschließung/Lebenspartnerschaft, Ort, Standesamt Nr.	Art der Auflösung <input type="checkbox"/> Scheidung <input type="checkbox"/> Aufhebung <input type="checkbox"/> Tod
	weitere		
Ehefähigkeitszeugnis	<p>(Gilt nur für Ausländer sowie Staatenlose, heimatlose Ausländer, Asylberechtigte, ausländische Flüchtlinge und Personen mit ungeklärter Staatsangehörigkeit <u>ohne</u> gewöhnlichen Aufenthalt in Deutschland)</p> <p>Mir ist bekannt, dass ich für eine Eheschließung in Deutschland ein Ehefähigkeitszeugnis (EFZ) einer inneren Behörde meines Heimatlandes vorlegen muss. Bei Angehörigen von Staaten, die dem Übereinkommen vom 5. September 1980 über die Ausstellung von Ehefähigkeitszeugnissen (BGBl. 1997 II S. 1086) beigetreten sind, gilt als Zeugnis der inneren Behörde auch eine Bescheinigung, die von einer anderen Stelle, z. B. einer ausländischen diplomatischen oder konsularischen Vertretung nach Maßgabe des Vertrages erteilt worden ist.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich beantrage die Befreiung von der Beibringung des Ehefähigkeitszeugnisses, da mein Heimatstaat kein Ehefähigkeitszeugnis ausstellt.</p> <p><input type="checkbox"/> Ich habe bereits früher einen Antrag auf Befreiung von der Beibringung des Ehefähigkeitszeugnisses gestellt, und zwar am _____ beim Standesamt _____. Dem Antrag wurde <input type="checkbox"/> entsprochen <input type="checkbox"/> nicht entsprochen (Nachweise bitte beifügen).</p> <p>Die Bearbeitung des Antrages auf Befreiung von der Beibringung des Ehefähigkeitszeugnisses ist Gebührenpflichtig und richtet sich nach dem Einkommen. Mein monatliches Nettoeinkommen beträgt _____ € / Vermögen: _____ € (Nachweis liegt bei)</p> <p><input type="checkbox"/> Ich beziehe Sozialhilfe/Arbeitslosengeld II (Nachweis liegt bei).</p>		
Namensführung	<p><input type="checkbox"/> Wir beabsichtigen in der Ehe folgende Namen zu führen:</p> <p>Ehegatte 1: _____</p> <p>Ehegatte 2: _____</p> <p><input type="checkbox"/> Wir haben noch keine Entscheidung zur Namensführung getroffen und wünschen eine Beratung.</p>		
<p>Alle vorstehenden Angaben habe ich nach bestem Wissen gemacht. Mir ist bekannt, dass falsche oder unvollständige Angaben gegenüber dem Standesamt als Ordnungswidrigkeit (u.U. strafrechtlich) geahndet werden können. Ich habe nichts verschwiegen, was zu einer Aufhebung der Ehe führen könnte.</p> <p>Alle erforderlichen Unterlagen sind beigelegt. Ich versichere, dass ich die in den Urkunden bezeichnete Person bin.</p> <p>_____</p> <p>Ort, Datum Eigenhändige Unterschrift</p>			